

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 14

Artikel: Protokoll der ordentl. Jahres-Versammlung des Schweiz. Gewerbevereins

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579384>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthändler und Techniker
von Walter Genn-Holdinghausen.

XVIII.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei grösseren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 5. Juli 1902.

Wochenspruch: Nicht auf die Pracht der Kanne schau mit allzuleicht betörtem Sinn;
Ins Inn're blick' und sieh' genau, ob Wasser oder Wein darin.

Protokoll
der
Ordentl. Jahres-Versammlung
des
Schweiz. Gewerbevereins
Sonntag, 15. Juni 1902
im
Rathausaal in Frauenfeld.

Traktanden:

1. Eröffnung. Begrüßung der Vertreter des Bundes und der Kantone, sowie auswärtiger Delegationen.
2. Jahresbericht pro 1901.
3. Jahresrechnung pro 1901. Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Basel.
4. Wahl der Sektion für Prüfung der Rechnung und Geschäftsführung pro 1902.
5. Bestimmung des Ortes nächster Jahresversammlung.
6. Welches ist die vorteilhafteste Versicherung gegen die Folgen der Haftpflicht? Referent: Herr Präsident Scheidegger.
7. Bericht über die Zolltarif-Angelegenheit. Referent: Herr Sekretär Boos-Zegher.
8. Allfällige weitere Anträge bezw. Anregungen.

Es sind folgende Behörden vertreten: Das Schweizer. Industriedepartement durch Herrn Dr. Kaufmann. Die Kantonsregierungen von Zürich (Herren Regierungsrat Nägeli und Gross, Sekretär der Abteilung Fabrikwesen), Luzern (Hr. Schultheiss Vogel), Zug (Hr. Regierungsrat Spillmann), Freiburg (Hr. Direktor Genoud), Basel-

stadt (Hr. Dr. Herm. Blocher), Baselland (Hr. Reg.-Rat Dr. Grieder), Schaffhausen (Hr. Reg.-Rat Keller), Appenzell A.-Rh. (Hr. Landammann Egster), Aargau (Hr. Reg.-Rat Ringier), Thurgau (Hr. Reg.-Rat Dr. Kreis), Wallis (Hr. Ing. Hänni), Neuenburg (M. A. Kohly, inspecteur des apprentissages). Die Kantonsregierungen von Obwalden, Glarus, Waadt und Genf lassen sich entschuldigen.

Als weitere Ehrengäste sind anwesend: Vom Verein schweizer. Geschäftsrätsel: Herr W. Gubser. Vom Verband deutscher Gewerbevereine und vom Landesverband der badischen Gewerbevereine: Herr R. Ostertag aus Karlsruhe. Ihre Nachvertretung lassen entschuldigen: Der Schweiz. Bauernverband, der Verband elsässisch-lothringerischer Gewerbevereine und der Gewerbeverein für das Großherzogtum Hessen.

Folgende 103 Sektionen sind durch insgesamt 202 Delegierte vertreten: Lokalvereine: Aarau 2, Altendorf 1, Arbon 3, Baden 2, Basel 6, Bern 6, Biel 2, Bischofszell 2, Burgdorf 2, Chur 3, Davos 2, Frauenfeld 4, Freiburg 2, Gais 1, Glarus 2, Herisau 2, Hörgen 2, Hüttwil 1, Interlaken 2, Kerns 1, Kreuzlingen 2, Küttnach (Zürich) 1, Langenthal 2, Liestal 2, Luzern 6, Mollis 1, Müllheim 2, Murgenthal 2, Oberburgau 2, Oerlikon 2, Osten 1, Pfäffikon 1, Ragaz 1, Rheineck 2, Richterswil 2, Riesbach 2, Rorschach 1, St. Gallen (Gewerbeverein) 4, St. Gallen (Handwerksverein) 3, Schaffhausen 6, Schwanden (Glarus) 1, Schwyz 1, Sion 2, Sissach 2, Solothurn 2, Stäfa 2, Stein a./Rh. 2, Thalwil 1, Thun 1, Toggenburgischer Gewerbeverband 1, Uster 2, Bevry 3, Wädenswil 2, Wald (Zürich) 1, Weinfelden 5, Winterthur 6, Worb 2, Zug 2, Zürich (Gewerbeverband) 4, Zürich (Gewerbeschulverein) 1. Kantonalverbände: Aargau 1, Appenzell 2, Baselland 1, Bern 1, Glarus 1, Luzern 1, St. Gallen 1, Schwyz 1, Thurgau 1, Zug 1, Zürich 1. Schweizer. Berufsverbände: Apotheker 2, Bäcker 2, Bierbrauer 1, Buchbinder 3, Buchdrucker 1, Coiffeur 1, Glasmaier 1, Hafner 2, Handelsgärtner 2, Konditoren 2, Kupferschmiede 2, Messerschmiede 2, Metzgermeister 4, Photographen 2, Sattler 3, Schmiede und Wagner 2, Schneider 1, Schreiner 1, Schuhmacher 4, Spengler 1, Spezierer 1, Steinbruchdestler 1, Tapetierer 3, Uhrmacher 2, Verband zur Förderung des Zeichnen- und gewerblichen Berufsunterrichtes 1.

Kantonale Berufsverbände: Bernische Schneidermeister 1, Bernische Leinenbleicher und Appretureure 1. Gewerbemuseen: Aarau 1, Freiburg 1. Bernische Handels- und Gewerbetammer 1, Zürcher kant. Kommission für Fabrik- und Gewerbewesen 1, Kant. Lehrlingsprüfungskommission Neuenburg 1. Verschlebene Sektionen lassen ihre Rechtvertretung entschuldigen.

Von den Mitgliedern des Zentralvorstandes sind mit Entschuldigung abwesend die H.H. Vogt von Basel und Meyer von Luzern.

1. Herr Präsident Scheidegger eröffnet die Versammlung nach 8 Uhr, indem er die zahlreich erschienenen Ehrengäste und Delegierten willkommen heißt.

Als Stimmenzähler werden bezeichnet die Herren Gut, Lehrer in Arbon; Schlapfer, Stadtgärtner in Luzern; Kleindienst, Buchdruckereibesitzer in Sitten; Meer, Möbelfabrikant in Hettwyl.

2. Da der gedruckte Jahresbericht pro 1901 Ende Mai an die Sektionen versandt worden, glaubt das Präsidium von einer mündlichen Berichterstattung abssehen zu können.

3. Über die Jahresrechnung pro 1901 referiert namens der von der Sektion Basel bestellten Rechnungsrevisoren, H.H. Grossräte E. Fischer und Pfeiffer, der erstere. Die Rechnungen wurden geprüft, mit den Belegen verglichen und alles in bester Ordnung befunden. Es wäre zu wünschen, daß die Summe der Jahresbeiträge aller Sektionen in besseres Verhältnis gebracht werden könnte zum Bundesbeitrag. Es bestehen wohl unter einigen Sektionen noch Mißverständnisse in Bezug auf ihre Beitragspflicht. Die Rechnungsrevisoren sprechen den Wunsch aus, es möchte künftig auch der Bestand der Aktiven in der Rechnung speziell aufgeführt werden. Auf ihren Antrag wird die Jahresrechnung mit bestem Dank an den Rechnungssteller genehmigt.

4. Der Gewerbeverein Frauenfeld wird mit der Wahl der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission pro 1902 beauftragt.

Armaturenfabrik Zürich
Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik, Akt.-Ges.
vormals J. A. Hilpert, Nürnberg.

Sämtliche Artikel für 1579

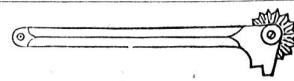
Gas- u. Wasseranlagen

Spezialität:

Alle Bestandteile für

Closet-	▲ ▲
Pissoir-	▲ ▲
Toiletten-	▲
Bäder-	▲ ▲ ▲
Waschherd-	

**Reichhaltige Musterbücher nur an
Installateure und Wiederverkäufer!**



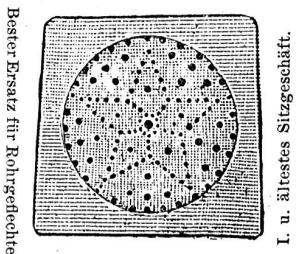
Apparat zum Abdrehen un-
und stumpf gewordener
Schmirgelscheiben. Sehr
praktisch. Preis Fr. 4.—. [1245]
M. Schniter, vorm. Gebr. Knecht,
Maschinenfabrik, Zürich.

Drechslerwaren

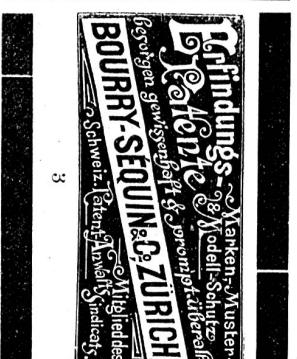
jeder Art,
in Holz, Horn, Bein, Hart-
gummi etc. liefert billigst 38

H. Bietenholz
mechan. Drechserei
Pfäffikon (Zürich).

Aecht wasserfeste Stuhl- und Banksitze



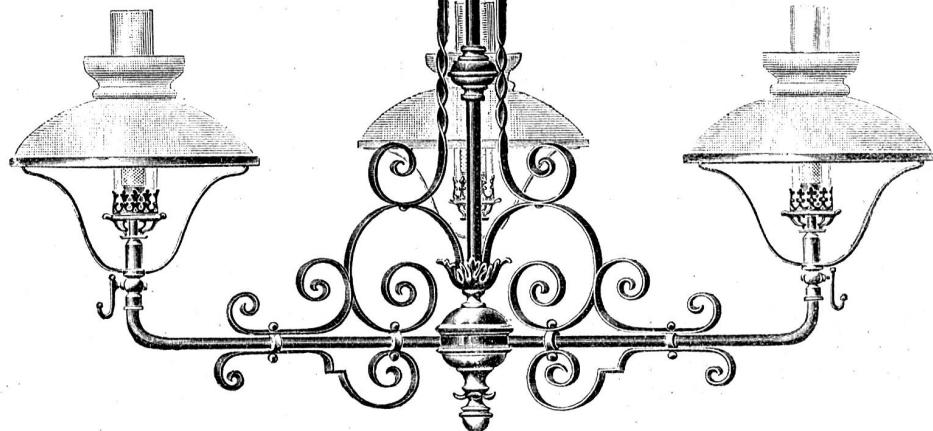
in nur la. Qualität
stets grosses Lager bei
Senn-Moser,
Liestal.



Munzinger & C°

Gas-, Wasser-
und Sanitäre Artikel
en gros.

998c



Zollstrasse 38, Zürich

Spezialität:
Beleuchtungs-Körper
für Gas und Acetylen.

5. Für Uebernahme der nächsten Jahresversammlung hat sich bereits an letzter Versammlung Chur angemeldet. Ferner bewerben sich die Sektionen Stein a. Rh., Baden und Bern (schriftlich) für eine der nächstfolgenden Versammlungen. Herr Genoud meldet sich namens des Gewerbevereins Fribourg für die Uebernahme der Versammlung pro 1905. Als Ort nächster Jahresversammlung wird einstimmig Chur bezeichnet.

Das Präsidium giebt zur Kenntnis, daß folgende Anregungen und Anträge eingelangt seien:

a) Vom Gewerbeverein der Stadt Luzern, datiert 7. Juni: „Der Schweizer. Gewerbeverein sollte dahin wirken, daß für das Baugewerbe eine einheitliche Maßmethode angestrebt wird.“

b) Vom Schweizer. Malermeisterverband, datiert 10. Juni: „Es sei innert Fahrsfrist unter dem Patronate des Schweizer. Gewerbevereins ein Spezialkomitee zu ernennen, bestehend aus dem Handwerkerverstand, welches in dieser Zusammensetzung seine Bedürfnisse, namentlich in sozialpolitischen Gesetzesfragen, bei Ausdehnung der Fabrik- und Haftpflichtgelege, Arbeiterschutzgesetze etc. besser zum Ausdruck bringen kann und diesbezüglich dem Vorstand des Schweizer. Gewerbevereins Anträge zu stellen hat, ähnlich wie dies bereits bei der schweizer. Lehrlingsprüfungskommission geschieht und glauben wir, daß der Schweizer. Gewerbeverein mit dieser Maßnahme den Arbeitgebern besser entgegenkommen könnte.“

c) Vom Gewerbeverein Weinfelden, datiert 13. Juni: „Um bei jeweiligen Haupttraktanden der Diskussion mehr Zeit einzuräumen zu können, und dadurch eher die Ansichten der Sektionen zum Ausdruck kommen zu lassen, sei der Zentralvorstand ersucht, die Frage zu prüfen, ob es nicht zweckmäßig wäre: 1. von einer Verlesung der Referate — sofern sie mehr als $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$

Stunden dauert — an der Delegiertenversammlung Umgang zu nehmen; 2. dafür dieselben — je nach der Wichtigkeit des Traktandums — auszugangsweise oder in extenso den Sektionen vor der Delegiertenversammlung rechtzeitig im Druck zuzustellen; 3. in solchen Fällen sofort die Diskussion durch einen bestellten Korreferenten oder einen Botanten einzuleiten.“

Herr Präsident teilt mit, daß gemäß früheren Vereinsbeschlüssen solche Anregungen oder Anträge mindestens 14 Tage vor der Jahresversammlung eingereicht werden sollten, um an derselben behandelt werden zu können. Der Zentralvorstand habe übrigens die verlesenen Anregungen in gestriger Sitzung behandelt und dem leitenden Ausschuß zur Prüfung und Berichterstattung übertragen. Das Präsidium werde am Schluss der ordentlichen Traktanden die Versammlung anfragen, ob sie geneigt sei, eine mündliche Begründung der Motivationen entgegen zu nehmen.

Den Vorsitz übernimmt Herr Vizepräsident G. Michel.

(Fortsetzung folgt.)

Verschiedenes.

Bundesbahnhwagen. Die Wagenbau- und Reparaturwerkstätte Chur ist am 1. Juli mit dem übrigen Bahnmaterial und Personal etc. in Bundesbetrieb übergegangen. Es ist ein schönes Zusammentreffen, daß die Werkstatt eben auf diesen Tag den ersten Bundeswagen (Personenwagen 1. und 2. Klasse) erstellt hat. Derselbe wurde einer gut verlaufenden Probefahrt unterworfen. Er darf sich sehen lassen; es ist ein schönes Stück sauberer Arbeit nach modernstem, bestem System. Die Mitte der Längsseite trägt in geschmackvoller Gruppierung und Darstellung das Schweizer-